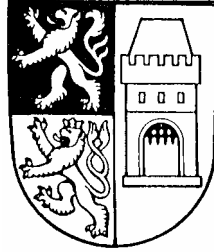
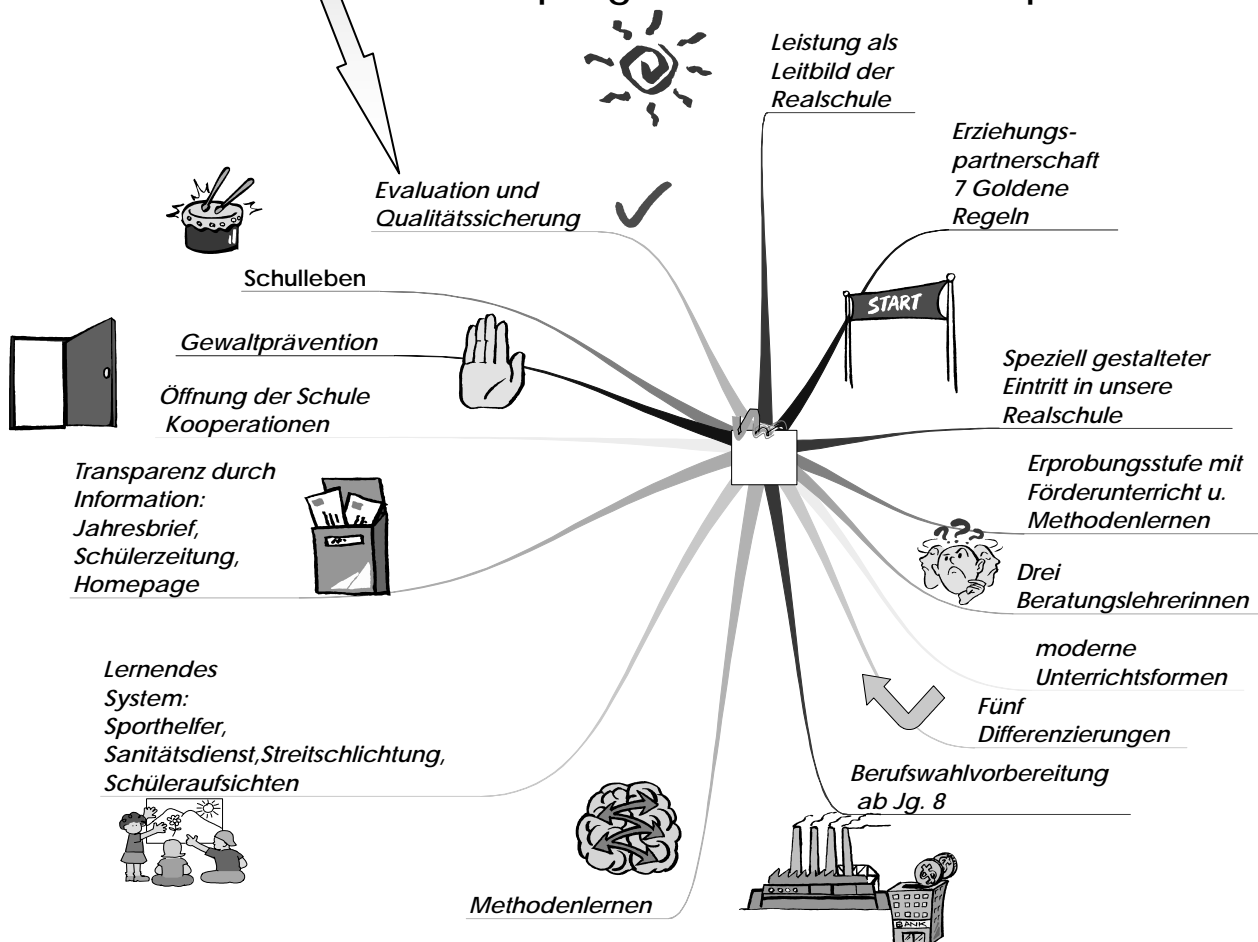


# Realschule der Stadt Kerpen Evaluation zum Schulprogramm



## Das Schulprogramm als Mind-Map



## Ergebnisse der Befragung zur Beurteilung der Realschule der Stadt Kerpen durch die Eltern im 2. Hj. des Schuljahres 2003/04

- Konzeption der Befragung: Planungsgruppe (Damen K. Biere, U. Heuer, G. Pettirsch, C. Schrader, Herren R. Brings – Leitung – R. Hoff und M. Langer)
- Aufbereitung der Auswertungsdaten: Frau S. Zinke, Herr R. Brings, Herr J. Steinhäuser
- Erstellung dieses Auswertungsberichts: Frau Chr. Bujard, Fr. S. Zinke, Herr G. Kaulisch, Herr P. C. Wurthmann

# **Ergebnisse der Befragung zur Beurteilung der Realschule der Stadt Kerpen durch die Eltern (Schuljahr 2003/2004 , 2. Halbjahr)**

## **I. Vorwort**

Im Rahmen einer schuleigenen Fortbildung mit dem Thema „ Evaluation „ wurde am 14.11.2002 in einer Lehrergruppe ein Elternfragebogen entwickelt. Hier handelt es sich um eine systematische, datenbasierte Bewertung. Sie liefert Informationen über Ansichten der Eltern unserer Schule. Andererseits werden aber auch die Eltern veranlasst, über die Schule ihrer Kinder nachzudenken. Ziel ist, die Ergebnisse der Befragung für die Fortschreibung des Schulprogramms nutzbar zu machen.

## **II. Zum Evaluationsmodell und zu den Auswertungsverfahren**

Evaluationsmodell: Thema: Elternfragebogen zur Beurteilung der Realschule Kerpen

- a) Der Bogen enthält 21 Fragen teilweise standardisiert, teilweise offen.
- b) Standardisierte Fragen erhalten eine Werteskala von 1-6, um zu verhindern, dass die Mitte favorisiert wird.
- c) Die Fragen decken drei Bereiche ab: Beurteilung der Schule, Beziehung der Eltern zur Schule, Unterricht an der Schule.
- d) Als Form der Befragung wurde die einer Zufallsstichprobe ausgewählt.

Die Auswertungen erfolgten unter der Verwendung des Programms „GRAFSTAT“ des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik NW.

## **III. Teilnehmer bzw. Teilnehmerinnen der Befragung**

Aus jeder Jahrgangsstufe wurden zwei Klassen nach dem Losverfahren ausgewählt. Damit wurden die Eltern in 12 von 28 Klassen erreicht.

## **IV. Akzeptanz der Befragung**

Der Rücklauf betrug 197 Fragebögen, dies entspricht 26% aller Elternpaare.

## **V. Auswertung**

Im Großen und Ganzen wird das Schulprogramm von den Eltern bejaht. Mit der Organisation innerhalb der Schule sind die Eltern zufrieden (Frage 13). Sehr zufrieden sind sie mit dem Bereich „Schullaufbahnberatung“ (Frage 11) - ein komplexer Bereich, sowohl hinsichtlich der organisatorischen Ausgestaltung, als auch der inhaltlichen Füllung. Dieser Bereich unterliegt selbst der ständigen Evaluation, vielleicht ist diese Tatsache mit der Zufriedenheit der Eltern korrelativ.

Die Mehrheit der Eltern empfindet, ihre Kinder sind leistungsmäßig nicht überfordert (Frage 16). Auch sind Umfang und Schwierigkeitsgrad der gestellten Hausaufgaben angemessen (Frage 19).

Nach Aussage der Eltern gehen ihre Kinder in der Regel gerne zur Schule (Frage 1). Die Eltern selbst würden diese „ Realschule Kerpen“ noch einmal als Förderort ihrer Kinder wählen (Frage 14).

Trotzdem hat ein bemerkenswert großer Anteil von Schülern Angst vor Prüfungen (Frage 2).

Ein relativ hoher Anteil von Eltern empfindet keine ausreichende Unterstützung ihrer Kinder bei Lernschwierigkeiten (Frage 17).

Die Eltern wünschen sich für ihre Kinder eine „ruhige, konfliktlösende und Sozialkompetenz fördernde“ Schule. Sie bescheinigen der Lehrerschaft die Bereitschaft zur Konfliktlösung (Fragen 4,5 und 9).

Alle Projekte der Fragen 6 und 7 werden in Abstufung geschätzt. Zwischen Kenntnis über und Wertschätzung von einzelnen Programmelementen scheint eine Korrelation zu bestehen z.B. ist die „Ordnungspartnerschaft“ weitgehend unbekannt und wird in der Wertschätzung kaum angenommen.

Die Eltern selbst fühlen sich von der Schule ernst genommen (Fragen 8 – 9).

Aussagen zeigen jedoch, dass zu viele Schüler unter seelischer Gewalt ihrer Mitschüler wie Hänkeln, Mobbing etc. leiden (Fragen 2 und 3). Dabei scheut die Mehrheit der Erziehungsberechtigten eine Stellungnahme, möglicherweise aus Mangel an Sachkompetenz.

## **VI. Vorläufige Schlussfolgerungen**

Zunächst sind mehr Angebote zur Förderung unserer Schülerinnen und Schüler erforderlich, z.B. bei Lernschwierigkeiten.

Sodann sollte ein dezidierteres Verhaltenskonzept der Schule beim Thema „Mobbing“ entwickelt werden (nicht auf Kollegen untereinander bezogen)

a) zur Vorbeugung

b) zur kompetenten Behandlung und Lösung von Mobbing-Fällen.

Da manche Kolleginnen und Kollegen diesbezüglich über zu wenig Erfahrung verfügen, sollte hier evtl. Fortbildung und Hilfestellung von außen erfolgen (schulinterner Fortbildungstag).

Einzelne Maßnahmen und beteiligte Partnerinstitutionen der Schule sollten stärker ins Bewusstsein der Erziehungsberechtigten gerückt werden, da hier potentielle Hilfen und Lösungsansätze grundgelegt sind (Ordnungspartnerschaft: die Vernetzung der Möglichkeiten der Erziehungsberatung, des Jugendamtes, des Schulamtes, der Polizei mit ihren verschiedenen Schwerpunktbereichen, dem Amts- bzw. Familiengericht und nicht zuletzt der Willy-Brandt-Gesamtschule).

## **VII. Datenanhang**

## Grundauswertung Teil 1 der Befragung:

rskerp

### 1) Wie zufrieden sind Sie mit dieser Schule als "Lebensraum" Ihres Kindes? Geht Ihr Kind gerne zu unserer Schule?

fast immer	89	(47,85%)
meistens	84	(45,16%)
selten	13	(6,99%)
nie	0	(0,00%)
<hr/>		
Summe	186	
ohne Antwort	1	

### 2) Welchen Grund vermuten Sie an den Tagen, an denen Ihr Kind nicht gerne zur Schule geht, als Ursache?

Ärger mit Mitschülern/Mitschülerinnen	31	(20,53%)
Ärger mit Lehrerinnen/Lehrern	28	(18,54%)
Probleme auf dem Schulweg	5	(3,31%)
Überforderung durch den Lernstoff	17	(11,26%)
Angst vor Prüfungen (Test, Klassenarbeit)	67	(44,37%)
Sonstige Gründe	54	(35,76%)
<hr/>		
Nennungen (Mehrfachwahl möglich!)	202	
geantwortet haben	151	
ohne Antwort	36	

### 3) Zu Antwort A: Ärger mit Mitschülern/Mitschülerinnen

Körperliche Gewalt	7	(28,00%)
Seelische Gewalt (Hänseln, Provokation, Mobbing)	21	(84,00%)
<hr/>		
Nennungen (Mehrfachwahl möglich!)	28	
geantwortet haben	25	
ohne Antwort	162	

### 4) Wie werden nach Ihrer Meinung Konflikte zwischen Lehrern und Schülern gelöst?

sehr gut	22	(12,15%)
gut	58	(32,04%)
befriedigend	53	(29,28%)
ausreichend	26	(14,36%)
mangelhaft	15	(8,29%)
ungenügend	7	(3,87%)
<hr/>		
Summe	181	
ohne Antwort	6	
Mittelwert	2,86	
Median	3	

### 5) Wie werden nach Ihrer Meinung Konflikte zwischen Schülern durch die Lehrer gelöst?

sehr gut	20	(11,11%)
gut	55	(30,56%)
befriedigend	44	(24,44%)
ausreichend	31	(17,22%)
mangelhaft	22	(12,22%)
ungenügend	8	(4,44%)
<hr/>		
Summe	180	
ohne Antwort	7	
Mittelwert	3,02	
Median	3	

**6) Welche von den nachfolgend aufgeführten Maßnahmen kennen Sie?  
(kreuzen Sie Zutreffendes an, Mehrfachnennungen sind möglich)**

Streitschlichter	156	(85,25%)
Polizeisprechstunde	68	(37,16%)
Ordnungspartnerschaft	15	(8,20%)
Projekt Schule ohne Rassismus/Schule gegen Gewalt	144	(78,69%)
Kennenlertage in der Klasse 5	104	(56,83%)
SV-Sporthelfer	52	(28,42%)
Schulsanitätsdienst	155	(84,70%)
<hr/>		
Nennungen (Mehrfachwahl möglich!)	694	
geantwortet haben	183	
ohne Antwort	4	

**7) Welche der oben aufgeführten Maßnahmen halten Sie für besonders sinnvoll?  
(kreuzen Sie Zutreffendes an, Mehrfachnennungen sind möglich)**

Streitschlichter	156	(84,78%)
Polizeisprechstunde	91	(49,46%)
Ordnungspartnerschaft	25	(13,59%)
Projekt Schule ohne Rassismus/Schule gegen Gewalt	136	(73,91%)
Kennenlertage in der Klasse 5	89	(48,37%)
SV-Sporthelfer	39	(21,20%)
Schulsanitätsdienst	150	(81,52%)
<hr/>		
Nennungen (Mehrfachwahl möglich!)	686	
geantwortet haben	184	
ohne Antwort	3	

**8) Fühlen Sie sich als Eltern in Gesprächen zwischen Ihnen und der Schule ernst  
genommen?**

sehr gut	48	(26,09%)
gut	69	(37,50%)
befriedigend	39	(21,20%)
ausreichend	17	(9,24%)
mangelhaft	9	(4,89%)
ungenügend	2	(1,09%)
<hr/>		
Summe	184	
ohne Antwort	3	
Mittelwert	2,33	
Median	2	

**9) Hilft die Schule Ihnen und Ihrem Kind bei der Lösung von Problemen?**

sehr gut	29	(16,29%)
gut	49	(27,53%)
befriedigend	50	(28,09%)
ausreichend	28	(15,73%)
mangelhaft	11	(6,18%)
ungenügend	11	(6,18%)
<hr/>		
Summe	178	
ohne Antwort	9	
Mittelwert	2,87	
Median	3	

**10) Wie groß ist Ihr Vertrauen zu den meisten Lehrerinnen und Lehrern Ihres Kindes?**

sehr gut	25	(13,66%)
----------	----	----------

gut	64	(34,97%)
befriedigend	66	(36,07%)
ausreichend	20	(10,93%)
mangelhaft	5	(2,73%)
ungenügend	3	(1,64%)
Summe	183	
ohne Antwort	4	
Mittelwert	2,59	
Median	3	

**11) Wie zufrieden sind Sie mit dem "Service" der Schule in folgendem Bereich:  
Schullaufbahnberatung**

sehr gut	23	(14,47%)
gut	67	(42,14%)
befriedigend	35	(22,01%)
ausreichend	23	(14,47%)
mangelhaft	10	(6,29%)
ungenügend	1	(0,63%)
Summe	159	
ohne Antwort	28	
Mittelwert	2,58	
Median	2	

**12) Wie zufrieden sind Sie mit dem "Service" der Schule in folgendem Bereich:  
Die Benachrichtigung über Fehlverhalten erfolgt**

unverzüglich	122	(75,31%)
zu spät	33	(20,37%)
gar nicht	7	(4,32%)
Summe	162	
ohne Antwort	25	

**13) Wie zufrieden sind Sie mit dem "Service" der Schule in folgendem Bereich:  
rechtzeitige und klare Informationen zu Elternsprechtage, Termine, Veranstaltungen usw.**

trifft zu - sehr gut	69	(37,30%)
gut	69	(37,30%)
befriedigend	26	(14,05%)
ausreichend	12	(6,49%)
mangelhaft	5	(2,70%)
trifft nicht zu - ungenügend	4	(2,16%)
Summe	185	
ohne Antwort	2	
Mittelwert	2,06	
Median	2	

**14) Würden Sie Ihr Kind nochmals an dieser Schule anmelden?**

ja	173	(94,02%)
nein	11	(5,98%)
Summe	184	
ohne Antwort	3	

**15) Zu Frage 14: falls nein nennen sie maximal vier Gründe**  
s. Datei rskerp.fre

**16) Wie schätzen Sie die Leistungsanforderung an unserer Schule ein?**

zu hoch	1	(0,53%)
---------	---	---------

hoch	40	(21,39%)
angemessen	133	(71,12%)
niedrig	10	(5,35%)
zu niedrig	3	(1,60%)
<hr/>		
Summe	187	
ohne Antwort	0	

**17) Wie zufrieden sind Sie mit der Förderung und Unterstützung Ihres Kindes (z. B. bei Lernschwierigkeiten)?**

sehr - sehr gut	13	(7,51%)
gut	37	(21,39%)
befriedigend	46	(26,59%)
ausreichend	34	(19,65%)
mangelhaft	24	(13,87%)
überhaupt nicht - ungenügend	19	(10,98%)
<hr/>		
Summe	173	
ohne Antwort	14	
Mittelwert	3,44	
Median	3	

**18) Sind Sie mit der Benotung von Tests und Klassenarbeiten zufrieden (klare Kriterien, gerechte Benotung)?**

sehr - sehr gut	25	(13,59%)
gut	66	(35,87%)
befriedigend	57	(30,98%)
ausreichend	24	(13,04%)
mangelhaft	11	(5,98%)
gar nicht - ungenügend	1	(0,54%)
<hr/>		
Summe	184	
ohne Antwort	3	
Mittelwert	2,64	
Median	3	

**19) Wie zufrieden sind Sie mit Umfang und Schwierigkeitsgrad von Hausaufgaben?**

sehr - sehr gut	17	(9,34%)
gut	71	(39,01%)
befriedigend	55	(30,22%)
ausreichend	27	(14,84%)
mangelhaft	9	(4,95%)
gar nicht - ungenügend	3	(1,65%)
<hr/>		
Summe	182	
ohne Antwort	5	
Mittelwert	2,72	
Median	3	

**20) Nach dem, was Sie über die Disziplin im Unterricht erfahren ist sie...**

sehr gut	10	(5,52%)
gut	58	(32,04%)
befriedigend	63	(34,81%)
ausreichend	32	(17,68%)
mangelhaft	8	(4,42%)
ungenügend	10	(5,52%)
<hr/>		
Summe	181	
ohne Antwort	6	
Mittelwert	3	

Median 3

**21) Sind Sie mit dem pädagogischen Angebot und der Öffentlichkeitsarbeit der Schule zufrieden (Schulfeste, Streitschlichtung, freiwillige AG)?**

sehr - sehr gut	27	(14,75%)
gut	79	(43,17%)
befriedigend	57	(31,15%)
ausreichend	10	(5,46%)
mangelhaft	8	(4,37%)
gar nicht - ungenügend	2	(1,09%)

---

Summe	183
ohne Antwort	4
Mittelwert	2,45
Median	2